

Birkenfeld Aktuell

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld



Ausgabe **48** / 25

Fr. 28.11.2025

1,20 €



Sa. 06.12.
13 - 22 Uhr

So. 07.12.
11 - 19 Uhr

Birkenfelder Weihnachtsmarkt



Herzliche Einladung

- Eröffnung durch BM Steiner und Bläsergruppe
- Vielfältiges Rahmenprogramm
- Künstlermarkt im Martin-Luther-Haus



Auch der
Nikolaus besucht an
beiden Tagen den
Weihnachtsmarkt.

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxischluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117** oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr

Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen:

www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erreichen unter der Telefon-Nr. (0,039 €/min):

01 80 1 116 116

Weitere Informationen finden Sie unter

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/.

Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

■ ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld

Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr;

Mittwoch: 9 – 12 Uhr;

Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr (nur am 1. Samstag des Monats)

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Dorothea Keller, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de, Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge:

08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897** Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**, E-Mail: info@hospizdienstwe.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsfor-

schungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de



■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,

E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,

www.diakonie-nordschwarzwald.de

■ Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr: 8.30 – 12.30 u. Mi. 8.30 – 11.30 Uhr,

Do.: 13.30 – 15.30 Uhr. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr

Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuen-

bürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,

E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de. Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10.00 – 11.30 Uhr; Do. 16.00 – 17.30 Uhr. Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis:

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Beratung und Informationen zu Existenzsicherung und sozialrechtlichen Ansprüchen (z.B. Bürgergeld, ALG I, Grundsicherung, Wohngeld, etc.), bei drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen.

Wichernhaus Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim; Zentrale: 07231-204480;

Fachberatungsstelle: 07231-2044814 / 07231-2044822;

FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de;

www.wichernhaus-pforzheim.de

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086,

E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de

Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztswagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,

T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell, Inh. Elvira Oelschläger, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de



Veranstaltungen Dezember 2025



Montag, 01.12.2025

DIE OLCIS FEIERN WEIHNACHTEN – VORLESEN UND BASTELN

Uhrzeit: 14:30 – 15:15 Uhr

Veranstalter: Gemeindebibliothek Birkenfeld
Ort: Gemeindebibliothek Birkenfeld

Montag, 01.12.2025

Leseclub „LESELINO“ für Grundschul Kinder

Uhrzeit: 15:30 – 16:15 Uhr

Veranstalter: Gemeindebibliothek Birkenfeld
Ort: Gemeindebibliothek Birkenfeld

Samstag, 06.12. – Sonntag, 07.12.2025

Weihnachtsmarkt Birkenfeld

Uhrzeit: Samstag: 13:00 – 22:00 Uhr

Sonntag, 11:00 – 19:00 Uhr

Veranstalter: Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Ort: Kirchplatz und Martin-Luther-Gemeindehaus

Sonntag, 07.12.2025

Adventskonzert „Ein Stern leuchtet heut' Nacht“

Uhrzeit: 18:00 – 19:00 Uhr

Veranstalter: Gospel and More Birkenfeld e.V.
Ort: Kath. Kirche St. Klara, Birkenfeld

Donnerstag, 11.12.2025

Seniorenkaffee

Uhrzeit: 14:30 – 16:30 Uhr

Veranstalter: Christliche Versammlung
Ort: im Wintergarten des Altenwohnheim „Gründle“

Freitag, 12.12.2025

Adventsfeier für Jung und Alt

Uhrzeit: 14:30 – 17:00 Uhr

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Gräfenhausen
Ort: Gemeindehaus Gräfenhausen

Samstag, 13.12.2025

Pasko/Weihnachtsfeier

Uhrzeit: 18:00 – 23:30 Uhr

Veranstalter: Philippinisch-deutscher Verein e. V.
Ort: Sixthalle, Gräfenhausen

Samstag, 13.12.2025

Weihnachtsfeier

Uhrzeit: 19:00 – 23:00 Uhr

Veranstalter: Gesangverein Sängerbund Gräfenhausen e. V.
Ort: Evangelisches Gemeindehaus in Gräfenhausen

Dienstag, 16.12.2025

Singen zum Advent

Uhrzeit: 18:00 – 21:00 Uhr

Veranstalter: Gesangverein Sängerbund Gräfenhausen e. V.
Ort: Michaelskirche Gräfenhausen

Mittwoch, 24.12.2025

Heiligabend

Uhrzeit: 16:00 – 17:00 Uhr

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde
Ort: St. Klara Kirche Birkenfeld

Mittwoch, 24.12.2025

Heiligabend

Uhrzeit: 20:00 – 21:00 Uhr

Veranstalter: St. Klara Kirche Birkenfeld
Ort: Katholische Kirchengemeinde

Quelle:

www.birkenfeld-enzkreis.de/gemeindeleben/veranstaltungen

Alle Termine ohne Gewähr.

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 29.11.2025:

■ Apotheke im Kaufland, Pforzheim-Brötzingen,
Am Mühlkanal 4, Tel. 0 72 31 / 45 43 50

Sonntag, 30.11.2025:

■ Central-Apotheke, Pforzheim, Westliche-Karl-Friedrich-Str. 32
(Fussgängerzone), Tel. 0 72 31 / 10 60 64

Apothekennotdienstplan – Stand: 18.09.2025; keine Gewähr

Quelle: aponet.de

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Schlüssel

Fahrrad

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

Klavier von der Fa. Jakob Krumm, Stuttgart

Komplettes Wohnzimmer mit dazugehöriger Essecke
dunkel gemasert

Komplettes Schlafzimmer auch dunkel gemasert
Schrankschrank bestehend aus 3 flexibel zusammensetzbaren Teilen,
jedes 1 m breit, darunter 2 Schränke und ein Teil ist zum Bett
ausklappbar, weiß mit schwarzen Leisten

Teppich 1.40m x 70cm



Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 09.12.2025

Gräfenhausen

Mittwoch, 10.12.2025

Leerung der grünen/blauen/ gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Freitag, 28.11.+Dienstag, 30.12.2025

Donnerstag, 18.12.2025

Freitag, 19.12.2025



Blaue Glastonne od. Korb



Grüne Papiertonne



Gelbe LVP-Tonne



Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 29.11.2025 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 03.12.2025 14.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag, 04.12.2025 9.00 – 12.30 Uhr

Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Dienstag 8.30 – 17.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717,

Weitere Informationen unter www.evimedia.de



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie
Beileger von:

- Optik Eberle

Lesespaß für 12 Monate

Verschenke Freude!

Print 38.- € (inkl. Mwst.)

Online 38.- € (inkl. Mwst.)

Kombi 34.- € (inkl. Mwst.)



www.evimedia.de
Tel. 07231 4556717

Amtliche Bekanntmachungen

Ablesung der Wasserzähler 2025

In Kürze wird die Jahresendabrechnung für das Jahr 2025 erstellt. Bitte teilen Sie uns Ihre Zählerstände bis spätestens **zum 31.12.2025** mit. Sollten wir bis zu diesem Termin keine Antwort von Ihnen erhalten haben, werden wir Ihre Zählerstände anhand des Vorjahresverbrauchs schätzen.

Die Gemeinde Birkenfeld arbeitet dieses Jahr wieder mit einer Fremdfirma zusammen, wie bisher bitten wir Sie Ihre Zählerstände selbst abzulesen. Die Kunden, die uns in der Vergangenheit Ihre E-Mail-Adresse mitgeteilt haben, werden **Ende November 2025** eine „Ablese-E-Mail“ erhalten. Nähere Informationen über die „digitale Ablesekampagne“ entnehmen Sie bitte der E-Mail, die Sie von unserem Fremddienstleister erhalten. Alle Kunden, die an der „digitalen Ablesekampagne“ nicht teilnehmen, erhalten im **Dezember 2025** ein Anschreiben mit entsprechendem Ableseabschnitt. Um uns Ihren Zählerstand mitzuteilen, gibt es verschiedene Möglichkeiten

- Sie können mit einem individuellen Passwort die Eingabe im Internet selbst vornehmen
- Sie können die Ablesewerte auch in den entsprechenden Kartenabschnitt des Anschreibens eintragen und diesen per Fax oder auf dem Postweg an das Dienstleistungsunternehmen zurücksenden
- Selbstverständlich können Sie die Ablesekarte auch bei der Gemeindeverwaltung Birkenfeld, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld direkt abgeben.

Sollten Sie Fragen zur Ablesung haben, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit Ihrem Anliegen. Geben Sie dabei die Daten (Buchungszeichen / Zählernummer) Ihrer Ablesekarte an. Die E-Mail-Adressen lauten wie folgt: michaela.meier@birkenfeld-enzkreis.de, petra.gauss@birkenfeld-enzkreis.de. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung. (Gemeindeverwaltung Birkenfeld-Steueramt)

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:

Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld - Gräfenhausen

Tel. 0 70 82 / 30 23 · graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

WEIHNACHTSRÄTSEL

Löst unser Weihnachtsrätsel, gebt es bei uns ab und bekommt eine kleine Belohnung. Das Rätsel liegt für euch in der Gemeindebibliothek Birkenfeld und der Kinderbibliothek Gräfenhausen aus. Wir wünschen euch viel Spaß beim Rätseln.

Montag, 01.12.2025 um 15.30 – 16.15 Uhr

NEU LESECLUB – LESELINO

Kinder im Grundschulalter, die gerne lesen und sich mit anderen Kindern über ihre Lieblingsbücher austauschen wollen, sind hier genau richtig. Wir geben uns gegenseitig Lesetipps, lesen vor, stöbern, schmökern und basteln. **Bitte melde dich über unsere Homepage an.** Wir freuen uns auf dich!

Montag, 01. Dezember 2025

LESEN fängt mit VORLESEN an – Bilderbuchnachmittag „Die Olchis feiern Weihnachten“

Vorlesen und Basteln für Kinder ab 4 Jahren – **AUSGEBUCHT!**

Ab dem 1. ADVENT

WEIHNACHTSCOUNTDOWN von ONILO – kostenlose Geschichten

An jedem Adventssonntag gibt es von Onilo kostenlos eine Geschichte zu lesen. Jede Geschichte steht zwei Wochen lang zur Verfügung. Über QR-Codes, die in der Gemeindebibliothek Birkenfeld und der Kinderbibliothek Gräfenhausen ausliegen, kann man die Geschichten bei onilo abrufen. Zusätzlich gibt es bei onilo zu jeder Geschichte noch eine weihnachtliche Bastelanleitung. Lasst euch überraschen.



Ab Montag, 08.12.2025

ONILO – Bilderbuchkino für Zuhause

Was ist das? Es gibt eine Geschichte, die ihr zuhause am PC oder Tablet anschauen könnt.

Wie funktioniert das? Wenn ihr mitmachen wollt, erhaltet ihr von uns einen Code. Öffnet die Internetseite www.onilo.de und klickt einfach auf den orangenen Kreis mit der Aufschrift „Schüler- & Verleihcode“. Hier müsst ihr nun den Code eingeben und schon kann es losgehen. Der Code ist zwei Wochen gültig.

Bilderbuchkino im Dezember

Jetzt im Dezember könnt ihr euch „Die kleine Hexe feiert Weihnachten“ anschauen und vorlesen lassen. Das passende Bastel-Material dazu kann in der Bibliothek abgeholt werden. Es steht während unserer Öffnungszeiten in Gräfenhausen und Birkenfeld bereit und beinhaltet, neben der Bastelanleitung und dem Material, auch den Code. Wer nicht basteln möchte oder es nicht schafft vorbeizukommen, kann auch einfach in der Bibliothek anrufen oder schickt uns eine Mail. Ihr erhaltet dann den Code.

Der Code ist vom 08. – 21.12.2025

gültig. Probiert es aus – wir freuen uns auf viele Kinder, die mitmachen. Über Rückmeldungen, gerne auch mit einem Foto von euren Basteleien, freuen wir uns.



Rückblick ADVENTSBASTELN

in der Gemeindebibliothek Birkenfeld

Zu einem kreativen Abend trafen sich zahlreiche Leser:innen am 18. November 2025 in der Gemeindebibliothek Birkenfeld. Es standen drei Bastelangebote zur Auswahl. Viele tolle Wichtel, Engel und Faltsterne entstanden. Nebenbei gab es gute Gespräche, leckeren Kuchen und Tee – ein geselliger, kreativer Abend für alle.



Abwasserverband

„Oberes Pfinz- und Arnabachtal“



Nachruf

Der Abwasserverband Oberes Pfinz- und Arnabachtal trauert um seinen ehemaligen Verbandsvorsitzenden

Wolfgang Gehring
Bürgermeister a.D.

Herr Gehring war von November 1975 bis Juli 2004 Vorsitzender des Abwasserverbandes. Er hat in dieser Zeit durch sein Engagement, sein Fachwissen und sein technisches Verständnis mit dazu beigetragen, dass der Verband stets seinen gesetzlichen Vorgaben und Verpflichtungen gerecht wurde.

Herr Gehring zeichnete sich durch Offenheit und Freundlichkeit aus und war stets um das Wohl seiner Mitmenschen bemüht. Dabei stell-

te er häufig seine eigenen Bedürfnisse zurück. Als Verbandsvorsitzender war er stets bürgernah, verantwortungsbewusst und verlässlich. Der Abwasserverband Oberes Pfinz- und Arnabachtal trauert mit seiner Frau Ilse und wird Herrn Bürgermeister a.D. Wolfgang Gehring ein ehrendes Andenken bewahren. Wir werden ihm stets dankbar dafür sein, was er für den Abwasserverband und seine Bürgerinnen und Bürger geleistet hat.

In Dankbarkeit und Anerkennung für die Verbandsgemeinden Kelttern, Birkenfeld, Neuenbürg und Straubenhardt

gez.

Steffen Bochsinger

Verbandsvorsitzender

Landratsamt Enzkreis



Wie können Menschen mit Behinderung in kommunale Planungen einbezogen werden? – Schulung im Landratsamt zeigt Barrieren und Lösungen

Wie können Menschen mit Behinderung möglichst frühzeitig und umfassend in kommunale Planungen einbezogen werden? Auf welche Barrieren stoßen sie dabei? Wo hat die Beteiligung bereits gut funktioniert? Und wie kann der Enzkreis, eine Stadt oder Gemeinde Menschen mit Behinderung motivieren, sich aktiv an der Gestaltung von Strukturen und Angeboten in ihrem Quartier zu beteiligen?

Diese und viele weitere Fragen standen dieser Tage im Mittelpunkt einer halbtägigen Schulung im Landratsamt Enzkreis. Und die Themen schienen einen Nerv getroffen zu haben – jedenfalls konnte sich Anne Marie Rouvière-Petrucci, die „Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung“ und Organisatorin der Schulung, angesichts von rund 40 Teilnehmenden über einen sehr gut belegten Saal freuen. Doch nicht nur im Zuhörerraum, auch auf dem Podium hatten zahlreiche Menschen mit Behinderung Platz genommen; sie alle haben eine dreijährige Qualifizierung zur Bildungsfachkraft absolviert und sind nun am Annelie-Wellensiek-Zentrum für Inklusive Bildung (AW-ZIB), einer wissenschaftlichen Einrichtung und Inklusionsabteilung der Pädagogischen Hochschule, tätig. In diesem Rahmen geben sie als Expertinnen und Experten in eigener Sache ihr Erfahrungswissen vor allem an Lehramtsstudierende weiter.

„Menschen mit Behinderung sollen aktiv an Entscheidungsprozessen beteiligt werden und wir möchten dies hier vor Ort mit Leben füllen“, erläutert Rouvière-Petrucci die Hintergründe der Veranstaltung. Unterstützt wurde sie bei der Umsetzung von den Bildungsfachkräften des AW-ZIB, die für Kommunen ein spezielles Fortbildungsangebot entwickelt haben: Es ermöglichte nun Vertreterinnen und Vertretern der verschiedensten Fachbereiche im Landratsamt – etwa aus dem Jugendamt, dem Forstamt, der Wirtschaftsförderung, der Sozialplanung, der Gleichstellung und dem Gesundheitsamt – aber auch Mitgliedern des Inklusionsbeirates Enzkreis/Stadt Pforzheim, vielfältige Impulse und Denkanstöße rund um die Themen „Partizipation, Barrieren und Barrierefreiheit im Quartier“ mitzunehmen. „Wir als Verwaltung tragen eine besondere Verantwortung, dass Menschen mit Behinderung an wichtigen Planungsprozessen wie bei der Schaffung von neuen Wohnangeboten, der Entwicklung von Maßnahmen im Bereich der Wirtschaftsförderung oder auch des Bevölkerungsschutzes beteiligt werden – und zwar in einem Dialog auf Augenhöhe“, betonte Landrat Bastian Rosenau, der es sich ebenfalls nicht hatte nehmen lassen, an der Schulung teilzunehmen. Davon abgesehen, dass Beteiligung ein zentraler Baustein lebendiger Demokratie



Wo beginnt Partizipation und wer ist beteiligt? Anhand der Partizipationspyramide veranschaulicht Thilo Krahnke, Bildungsfachkraft am Annelie-Wellensiek-Zentrum für Inklusive Bildung, die verschiedenen Seiten und Stufen der Partizipation.

(Foto: Enzkreis, Fotografin: Anne Marie Rouvière-Petrucci)



sei, fördere sie zudem das Miteinander, stärke das Vertrauen in Verwaltung und Politik und Sorge für eine größere Akzeptanz bei politischen Entscheidungen und für bessere, nachhaltigere Lösungen, so der Kreischef.

„Doch damit sich Menschen mit Behinderung überhaupt aktiv an kommunalen Planungen beteiligen können, müssen bestimmte Voraussetzungen gegeben sein, wie etwa leicht zugängliche Materialien, verständlich verfasste Informationen und barrierefreie Räumlichkeiten“, ergänzt Rouvière-Petruzzi, die sich abschließend bei allen Teilnehmenden, insbesondere auch beim Inklusionsbeirat für die vielfältigen Diskussionsbeiträge und das Engagement bedankte – ebenso wie bei der Quartiersakademie mit Sitz in Stuttgart, die dieses Angebot für Kommunen aus Landesmitteln finanziert hatte. (enz)



Landrat Bastian Rosenau, Sozialdezernentin Katja Kreeb und Anne Marie Rouvière-Petruzzi (**Zweiter, Dritte und Vierte von links hinten**) freuen sich über die vielfältigen Impulse im Rahmen der Schulung „Beteiligung von Menschen mit Behinderung an kommunalen Planungen“. (Foto: Enzkreis, Fotografin: Anna Merdian)

Schönes Weihnachtsgeschenk mit Mehrwert für die Region:

**„Enzkreis-Genusskiste“
jetzt auch bei der Ölmühle Illingen erhältlich**

Rechtzeitig vor Weihnachten erweitert die Ölmühle Illingen den Kreis der Anbieter für die beliebte „Enzkreis-Genusskiste“. „Damit wird das Sortiment an regionalen Produkten, die in diese Geschenkbox gepackt werden können, noch umfangreicher und attraktiver“, freut sich Bernhard Reisch vom Landwirtschaftsamt des Enzkreises, der das Projekt koordiniert. „Denn die Ölmühle kann die Geschenkbox nicht nur mit einer großen Auswahl an hochwertigen Ölen bestücken, sondern auch mit ausgefallenen Produkten wie Walnussnudeln oder der besonderen Brotbackmischung „Leinwunder“,“ erklärt Reisch. Damit ist die Genusskiste inzwischen bei acht Anbietern erhältlich. Neben der Ölmühle Illingen sind die Bauernhöfe Bischoff (Dietlingen) und Stahl (Lomersheim), das Eichhändlerhof-Lädle (Königsbach), der Lohwiesenhof (Huchenfeld), die Mosterei Beigel (Wurmberg), die Metzgerei Dürr & Beier (Nöttingen) und die Bäckerei Reinhardt's Alte Feuerwache (Knittlingen) bei der schönen Aktion dabei. Jeder Anbieter steuert etwas andere Erzeugnisse und Verpackungen bei, so dass jede Box ganz nach den Wünschen der Kundschaft zusammengestellt werden kann. Gemeinsam ist allen Kisten, dass sie überwiegend regional, teilweise auch biologisch hergestellte Lebens- und Genussmittel von Landwirten und kleinen Verarbeitungsbetrieben enthalten. Ergänzt wird dieses Sortiment durch fair gehandelte Produkte.

„Die ganzjährig angebotene Genusskiste ist eine gute Geschenkmöglichkeit für Firmen und Privatpersonen und eignet sich jetzt natürlich auch wunderbar als Weihnachtspäsent“, wirbt Holger Nickel, Dezernent für Landwirtschaft, Forsten und öffentliche Ordnung im Enzkreis. „Mit dem Kauf werden heimische landwirtschaftliche Betriebe, aber auch junge Unternehmen und Existenzgründer in der Region unterstützt.“ Zudem trage sie zum Erhalt unserer landschaftlich geprägten Kulturlandschaft bei, leiste durch kurze Transportwege einen Beitrag zum Klimaschutz, stärke den fairen Handel und halte die Kaufkraft in der Region, nennt er die weiteren positiven Effekte. Nickel und Reisch sind überzeugt: „Die Genusskiste ist nicht nur ein attraktives Präsent, sondern auch ein toller Werbeträger für die gesamte Palette an regionalen Erzeugnissen.“ Beide hoffen, dass über den Weg als Geschenk auch weitere Menschen „auf den G'schmack kommen“, die bisher Wochenmärkte oder Hofläden noch wenig nutzen.

Ausführliche Informationen, die Liste der Anbieter und viele Beispiele für Genusskisten finden sich auf der Internetseite des Enzkreises

unter www.enzkreis.de/enzkreisgenusskiste.

(enz)



Neu im Kreise der Genusskisten-Anbieter ist Jürgen Krauth von der Ölmühle Illingen (**von links**) hier mit Enzkreis-Landwirtschaftsdezernent Holger Nickel, Cornelia Burghardt (Lohwiesenhof), Andreas Beier (Metzgerei Dürr & Beier) und Annemarie Beigel (Mosterei Beigel).

(Bild: Enzkreis; Fotograf: Bernhard Reisch)

Deutsche Rentenversicherung

Aktion mit Terre des Femmes

Nein zur Gewalt gegen Frauen

DRV BW zeigt Flagge für Frauenrechte und ein gewaltfreies Umfeld

Tödliche Gewalt gegen Frauen hat in Deutschland erschreckende Ausmaße erreicht. Fast jeden Tag findet ein Femizid – also die Tötung von Frauen aufgrund ihres Geschlechts – statt. „Gewalt an Frauen ist eine der häufigsten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen der Welt“, erklärt die neue Gleichstellungsbeauftragte der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), Maren Elsner. „Gewalt darf kein geduldetes Konfliktmittel sein, aus diesem Grund wehen vom 25. November bis 10. Dezember 2025 vor unseren Dienstgebäuden in Karlsruhe und Stuttgart die Flaggen für Frauenrechte.“ Regionalzentren und Außenstellen setzen mit einem Banner im Wartebereich ein Zeichen. Aktueller Anlass ist der von der UNO ausgerufenen jährliche Gedenktag gegen Gewalt an Frauen (Orange Day) am 25. November. Die Organisation Terre des Femmes (TDF) begleitet die Aktion mit der Fahne „frei Leben – ohne Gewalt“. Diese steht für ein friedliches Miteinander ohne Gewalt und für den besonderen Schutz von Mädchen und Frauen.

Breite Front gegen „Gewalt gegen Frauen“

„Die DRV BW steht als Arbeitgeberin aktiv für gleiche Rechte von Frauen und Männern und für ein gewaltfreies Umfeld“, sagt Elsner. „Deshalb beteiligen wir uns gemeinsam mit der Stadt Karlsruhe an Aktionen zum Tag der Gewalt gegen Frauen.“ In den DRV-Dienststellen liegen außerdem mehrsprachige TDF-Broschüren zum Thema „Gleiche Rechte für Frauen und Männer“ aus. Schnelle und anonyme Unterstützung in 18 Sprachen bietet das bundesweite Hilfefonon „Gewalt gegen Frauen“ unter der Rufnummer 0800 116 016.

**Ambulanter Hospiz Westlicher Enzkreis e. V.
Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung,
Palliative Beratung**



Ettlinger Str. 15 · D-75210 Keltern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Warme Füße – wer braucht das nicht?

Manchmal sind es ja die scheinbar banalen Dinge, die einem Menschen so richtig guttun können.

So dachte es sich auch Frau Rosemarie Camek aus Straubenhardt-Feldrennach und ergriff tatkräftig ihre Stricknadeln, um für schwer erkrankte und sterbende Menschen Socken zu stricken. Nicht irgendwelche Socken, sondern die allerschönsten Strick-Kunstwerke in allen Größen und Farben, die kranken Menschen Freude machen sollen und vor allem die Füße wärmen! Diese spendete sie unserem ambulanten Hospizdienst, damit unsere Ehrenamtlichen sie bei ihren Besuchen mitnehmen und den Betroffenen schenken können. Vielen Schwerkranken hat das bereits ein Lächeln ins Gesicht gezaubert und die Socken werden dankbar angenommen.



Was für eine schöne Idee, über die wir uns sehr gefreut haben. Vielen Dank Frau Camek!



Auf dem Foto v.l. Elke Bachteler, Rosemarie Camek, Heidi Kunz.
(Bildrecht Hospizdienst)

Volkshochschule Birkenfeld

Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner



Örtliche Leitung: Susanne Kälber für Kochen und Genuss, junge vhs

Montag – Donnerstag von 16.30 – 20.00 Uhr

Telefon 0 72 35 / 97 54 15 · E-Mail: birkenfeld03@vhs-pforzheim.de

Kursinformation bei der Außenstellenleitung

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 0 72 31 / 3 80 00

Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Programm

Schwimmkurse der VHS in Birkenfeld

Wir suchen Kinder für einen Fortgeschrittenen Kurs, das Kind muss ohne Schwimmhilfen mindestens 8,5 mtr am Stück schwimmen können. In diesem Kurs, kann am Ende das Seepferdchen gemacht werden. Kursbeginn: 13.01.2026, dienstags, 17.05. – 18.00 Uhr, 10x.

Ich führe eine Warteliste für Anfänger, die Kinder müssen 5 Jahre alt sein! Gerne können Sie auch jüngere Kinder bereits auf diese Liste setzen lassen, somit kommen diese dann zeitnah in einen Anfängerkurs.

Anmeldung! nur über Susanne Kälber!

Email: birkenfeld03@vhs-pforzheim.de

Telefon: Mo. – Do. 17.00 – 19.00 Uhr, 07235-975415

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangel-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro (Fr. Eisele) – Schwabstr. 36, Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150

pfarrbuero@evangel-kirche-birkenfeld.de

Telefonische Sprechzeiten:

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr Mittwoch: 10.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr & persönlicher Kontakt im Pfarrbüro

Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Kirchenpflege (Hr. Oelschläger) – Kirchweg 1, 0 72 31 / 13 39 - 130

Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage.

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr. 21

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr & Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr. Und jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr.

Freitag, 28. November

10.00 Uhr Besuchsdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus

16.30 Uhr Grundschuljungschar

Sonntag, 30. November

10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. ADVENT in der Evangelischen Kirche, Pfr. Dengler, mit anschließendem Kirchkaffee

11.15 Uhr Taufgottesdienst mit Taufe von Hailey Mai und Maximilian Reichel

Mittwoch, 3. Dezember

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Martin-Luther-Gemeindehaus

Donnerstag, 4. Dezember

15.00 Uhr Seniorennachmittag

18.30 Uhr Elternkreis-Treffen im Martin-Luther-Gemeindehaus

Freitag, 5. Dezember

16.30 Uhr Grundschuljungschar

Samstag, 6. Dezember

9.00 Uhr Allerwelts-Kleiderlädle geöffnet

Sonntag, 7. Dezember – 2. Advent

10.00 Uhr Festgottesdienst in der Ev. Kirche anlässlich der Investitur von Pfr. Hörger (Dekan Botzenhardt und Pfr. Hörger)

Besuchsdienst

Das nächste Besuchsdienst-Treffen findet am **Freitag, 28. November 2025** um 10.00 Uhr im großen Saal des Martin-Luther-Gemeindehauses statt.

Kirchenwahl: Wahl des Kirchengemeinderats und der Landessynode

Am Sonntag, 30. November 2025 finden die Wahlen zum Kirchengemeinderat und zur Landessynode statt. Wir rufen alle auf, an der Wahl teilzunehmen. Wer bisher noch keine Bescheinigung über die Aufnahme in die Wählerliste als Wahlausweis erhalten hat, wolle sich **bis spätestens Donnerstag, 27. November 2025, 18.00 Uhr melden**.

Am Wahltag ist um 10 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst kann im Martin-Luther-Gemeindehaus, Kirchweg 1, in der Zeit zwischen 11 Uhr und 18 Uhr gewählt werden.

Jedes Gemeindeglied stimmt in dem Abstimmungsbezirk ab, in dem es in die Wählerliste aufgenommen worden ist. Die ausgegebenen Wahlausweise sollen zur Abstimmung mitgebracht werden.

Wird von der Briefwahl Gebrauch gemacht, so werden die ausgefüllten Briefwahlunterlagen dem Wahlausweis, der zugleich Briefwahlschein ist, zusammen mit der Versicherung über die persönliche Kennzeichnung beigelegt.

Die Entgegennahme von Wahlbriefen erfolgt durch das geschäftsführende Pfarramt Schwabstr. 36, 75217 Birkenfeld.

Verkostigung am Weihnachtsmarkt

Am Weihnachtsmarkt möchten wir Sie gern in den großen Saal des Martin-Luther-Gemeindehauses einladen! Wie auch in den letzten Jahren bereitet ein fleißiges Helferteam Kaffee und Kuchen, Butterbrezeln, Schmalzbrot, Saiten und am Sonntag sogar eine Kartoffelsuppe für Sie vor. Gegen eine Spende können Sie sich im Warmen stärken und miteinander ins Gespräch kommen. Herzliche Einladung, wir freuen uns auf Sie!

Investitur von Pfarrer Manuel Hörger

Am 1. November hat Manuel Hörger die neu geschaffene 50-prozentige Sonderpfarrstelle des Evangelischen Kirchenbezirks Neuenbürg mit Schwerpunkt auf der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen übernommen. Im Gottesdienst am 7. Dezember wird er von Dekan Joachim Botzenhardt in sein Amt eingeführt und wird seine erste Predigt in Birkenfeld halten. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Festgottesdienst.

Kita Jahnstraße on Tour

In den vergangenen zwei Wochen war in der Kita Jahnstraße so einiges los. Los ging es mit unsrem traditionellen Laternenlauf durch Birkenfeld – begleitet von Eltern, Freunden und Verwandten. Im stimmungsvoll beleuchteten Garten der Kita präsentierten die Kinder eine tolle Führung zu Sankt Martin. Wärmender Punsch, Glühwein und frische Hefebrezeln sorgten für eine gemütliche Atmosphäre und rundeten den Abend ab.

Bereits am nächsten Tag stand ein weiterer Termin an: Der Besuch im Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld. Auf jeder Station sangen die Kinder fröhliche Laternenlieder und zauberten den Bewohnerinnen

